

Mittwoch, 18. Mai 2022 // 18.00 Uhr:

## **17th-Century English Lute Songs**

– *Musik & Sprache im Umbruch* –

**ORT: Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Hörsaal 0.002**  
(Am Hubland; gegenüber des Philosophiegebäudes; siehe Lageplan unten)



**CECILIA FONTAINE** – Mezzosopran

**TIAGO OLIVERIRA** – Tenor

**ALEJANDRO GALIANO ZURBRIGGEN** – Renaissance-Laute und Englische Theorbe

**PATRICK MAIWALD** – Text-Transkriptionen & Lesung

Im England des frühen 17. Jahrhunderts bereiten sich die Erschütterungen der Bürgerkriegszeit vor. Gleichzeitig herrscht eine enorme kulturelle Produktivität. In der Verbindung von Gesang und Laute findet die neue Sprache des Frühneuenglischen zu Synthesen von Stimmklang und Instrumentalmusik.

Das führen **ALEJANDRO GALIANO ZURBRIGGEN** (Laute), **CECILIA FONTAINE** (Mezzosopran) und **TIAGO OLIVEIRA** (Tenor) vor. In Kooperation mit dem Sprachwissenschaftler **PATRICK MAIWALD** haben sich die SängerInnen den Sprachklang des Frühneuenglischen als wesentliches Bestimmungsmoment dieser Musik erarbeitet.

Kurze Beiträge von **PATRICK MAIWALD** (Englische Sprachwissenschaft), **HANSJÖRG EWERT** (Musikwissenschaft) und **DIETER KOCH** (Englische Literatur- und Kulturwissenschaft) werfen Schlaglichter auf Züge einer Zeit, die in dramatisch Entwicklungen eingespannt ist: Monarchie, Revolution und Restauration – Renaissance und Barock – Polyphonie und Generalbass – Shakespeare und Rochester ...

***! Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2-GESICHTSMASKE weiterhin Voraussetzung für den Zutritt zu Universitätsgebäuden ist.***

**Der Eintritt ist frei ...**

**PROGRAMM:**

**Kulturgeschichtliches Präludium (ZENO ACKERMANN)**

***Songs von John Dowland (1563-1626)***

His golden locks  
All ye whom Love or Fortune hath betraide  
I saw my lady weepe  
In darkness let me dwell  
Burst forth my tears  
Think'st thou then by thy fayning

**Interludium 1: Sprach/Klang – Anmerkung zum Frühneuenglischen (PATRICK MAIWALD)**

***Songs nach Texten von Shakespeare:***

**Improvisation**

Sonnet 8

**Robert Johnson (ca. 1583-1633)**

Full fathom five (Shakespeare, *The Tempest*, I.2)  
Where the bee sucks (Shakespeare, *The Tempest*, V.1)

**Thomas Morley (1557/1558-1602)**

It was a lover and his lass (Shakespeare, *As You Like It*, V.3)

**Thomas Morley & William Byrd (ca. 1543-1623)**

O mistress mine (Shakespeare, *Twelfth Night* II.3)

**Interludium 2: Anti-puritanische Revolten – Rochester (DIETER KOCH)**

***Songs nach Texten von John Wilmot, Earl of Rochester***

**John Blow (1649-1708)**

All my past life is mine no more

**Moses Snow (1661-1702)**

What cruel pains Corinna takes

**Thomas Tudway (gest. 1726)**

Phillis, be gentler, I advise

**Improvisation**

A song

### Interludium 3: Musikwissenschaftliche Perspektiven (HANSJÖRG EWERT)

#### Henry Purcell (1659-1695)

Song, sung in the play call'd the massacre in Paris

A two-parts song

A single song

What a sad fate

Ah! Belinda

Musick for a while

Come let us agree

### Postludium: Schluss

\*\*\*\*\*



Zu erreichen ist das am Hubland angesiedelte zentrale Hörsaal- und Seminargebäude am besten mit den Buslinien **10, 14, 114 und 214** → Haltestelle "**Hubland Mensa**", "**Am Hubland**" oder "**Philosophisches Institut**". // Der Hörsaal 2 befindet sich im EG, gleich nach dem Vordereingang rechts.